

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen	Gegenstände/Themen/Inhalte	Arbeitstechniken	Leistungsbewertung	Fächerübergreifen des Vorhabens
<p><b>Jedes Thema soll möglichst alle Bereiche des Faches abdecken, wobei jeweils ein Schwerpunkt gesetzt wird:</b></p> <p>Themen aus dem Bereich I: <i>Musik gewinnt Ausdruck vor dem Hintergrund von Gestaltungsregeln</i></p> <p>Themen aus dem Bereich II: <i>Musik erhält Bedeutung durch Interpretation</i></p> <p>Themen aus dem Bereich III: <i>Musik hat geschichtlich sich verändernden Gehalt</i></p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Unterscheidung von Satztechniken (z.B. Homophonie, Polyphonie), Formenlehre (z.B. Kanon, Fuge), Musikgeschichtliches Überblickswissen, Anwendung von musiktheoretischem und musikgeschichtlichem Wissen (eigene Gestaltungen, Vergleiche)</p> <p><u>Sachkompetenz:</u> musikalisch-rhetorische Figuren erkennen (z.B. Seufzermotivik, Lamentobass), Analogcodierung/Wort-Ton-Beziehung entschlüsseln <u>Urteilskompetenz:</u> Beurteilung der Angemessenheit von Text-Vertonungen</p> <p><u>Sachkompetenz:</u> Ästhetische Prinzipien kennen lernen, Epochenspezifische Stilmerkmale erkennen können, Umgang mit</p>	<p>(s. Zentralabitur-Obligatorik)</p> <p>Das polyphone Prinzip in der Musik – kanonische und kontrapunktische Gestaltungstechniken :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Homophonie und Polyphonie; Imitation, Kanon, Fuge</li> <li>• <u>ergänzend:</u> z.B. Entstehung mehrstimmiger Musik seit dem 10. Jh., Musik und Kirche, mehrstimmige Improvisation über ein begrenztes musikalisches Material <u>und/oder</u></li> <li>• sakrale Musik: von Hildegard von Bingen bis „New Age“</li> <li>• Musik der Renaissance</li> </ul> <p>Formen interpretierenden Umgangs schwerpunktmäßig am Beispiel textgebundener Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wort-Ton-Verhältnis in R. Wagners „Fliegendem Holländer“ und in verschiedenen „Erkönig“-Vertonungen</li> <li>• Virtuosität und Opernparaphrase (Liszt: „Spinnerlied“)</li> <li>• <u>ergänzend:</u> Die Leitmotivtechnik Richard Wagners <u>und/oder</u></li> <li>• Wort-Ton-Verhältnis und Opernkritik in Brecht/Weill: Dreigroschenoper</li> </ul> <p>Musik im Spannungsfeld von Kunstanspruch und Popularität:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionen zu Trivialität und Kunstanspruch (Komponisten, Interpreten,</li> </ul>	<p>Angeleitete Analyse und Analyse mit selbstgewählter Fragestellung, Erschließen und Präsentieren von Sachzusammenhängen, klangliche Realisierung und Improvisation, Komposition von Begleitstimmen zu einer vorgegebenen Melodie nach stiltypischen Regeln</p> <p>Analyse von Wort-Ton-Beziehungen, Eigene musikalische Gestaltungen vorgegebener Texte, schriftliche Analysen anfertigen, Stundenprotokolle erstellen</p> <p>Analyse und</p>	<p>Für alle Unterrichtsvorhaben gilt: Musik hören, machen und analysieren sind Grundlage der Leistungs-bewertung. Insbesondere bei Gruppenarbeiten sind neben dem Ergebnis auch der Erarbeitungsprozess und hierbei verstärkt die Einsatz- und Anstrengungsbereitschaft sowie das soziale Verhalten der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.</p> <p>Kontinuierliche, differenzierende Beobachtung des Einzelnen und der Gruppe hat Vorrang vor punktuellen schriftlichen oder mündlichen Lernerfolgsüberprüfungen</p> <p>Hausaufgaben, Projektarbeiten</p>	<p>Kunst</p> <p>Deutsch</p> <p>Geschichte, Kunst</p>

<p>Thema aus dem Bereich IV: <i>Musik wird zur Aussage durch Verwendungszusammenhänge</i></p>	<p>fachspezifischer Primär- und Sekundärliteratur <u>Urteilskompetenz:</u> Musikstücke aufgrund verschiedener Normen bewerten (z.B. als U-/E-Musik, Kitsch, Trivialität) und Normen reflektieren</p> <p><u>Sachkompetenz:</u> Grundlegende Aspekte der Musiksoziologie, Modelle musikalischer Kommunikation <u>Methodenkompetenz:</u> Präsentationstechniken, verschiedene Interpretationsansätze <u>Urteilskompetenz:</u> Einsicht in die gesellschaftliche / kommunikative Funktion von Musik, Erkennen von Manipulation durch Musik</p>	<p>Hörer, Musikwissenschaft)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalischer Kitsch (z.B. James Last)</li> <li>• Klassik-Bearbeitungen (z.B. Jacques Loussier) und „Klassik-Stars“ (z.B. David Garrett)</li> <li>• <u>ergänzend:</u> Hörertypologien</li> </ul> <p>Ein zwischen Schülern und Lehrer frei verhandelbares Thema im Rahmen des Bereiches IV, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmmusik</li> <li>• Musikalische Institutionen</li> <li>• Politische Musik</li> <li>• Musik in der Werbung</li> <li>• Musiksoziologie</li> </ul>	<p>Interpretation, Erörterung fachspezifischer Texte (Musikwissenschaftliche Texte, Kritiken, Aussagen von Komponisten)</p>		<p>Sozialwissenschaft, Pädagogik, Geschichte</p>
---	--	--	---	--	--